



Landesprojekt

**Digitale Modellregionen
in Nordrhein-Westfalen**

Seniorenrat

19.09.2018

**Digitalisierung ist nicht Zukunft,
sondern Gegenwart. Sie findet
statt, mit uns oder ohne uns. Es ist
unsere Verantwortung, wie wir
mit dieser Herausforderung
umgehen.**

(www.salzburgmachtauf.at)

Agenda

- Ausgangssituation
- Projektorganisation
- Förderkriterien
- Kommunale Handlungsfelder /
Bearbeitungsstand

Ausgangssituation

Ausgangssituation

- Digitalisierung bildet ein Schwerpunktthema der Landesregierung NRW
- Erste Konkretisierungen der Vorstellungen im Eckpunktepapier „Digitale Modellregionen in Nordrhein-Westfalen“ vom 10.10.2018
- Modellregion OWL ist bereits im Eckpunktepapier gesetzt:
 - Stadt Paderborn (Leitkommune)
 - Kreis Paderborn
 - Stadt Delbrück
 - Bezirksregierung Detmold
 - Stadt Bielefeld
- Auswahl der weiteren Modellregionen Anfang 2018:
 - Leitkommune Aachen mit der Städteregion Aachen
 - Leitkommune Gelsenkirchen mit Bottrop und Kreis Recklinghausen
 - Leitkommune Soest mit Iserlohn, Lippstadt und Kreis Soest,
 - Leitkommune Wuppertal mit Solingen und Remscheid,
- Zeitlicher Projektrahmen: 2018 – 2021

Modellregionen in Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Eckpunktepapier Landesregierung)

EGovernment:

- Komplexes digitales Bürgerbüro
- Komplette Verwaltung bis 2020 vollständig auf eAkte
- Digitale Prozesse bei Genehmigungs-/Anzeigeverfahren

Stadtentwicklung :

- Smarte Mobilität
- Energie, Klima, Umwelt
- Smarte Gesundheit
- Wissenstransfer und Start Ups
- eHandel
- Sicherheit
- Smart Home
- Menschen mit Behinderung
- Alter und Pflege

Modellregion OWL

(Quelle: Eckpunktepapier der Landesregierung)

EGovernment OWL:

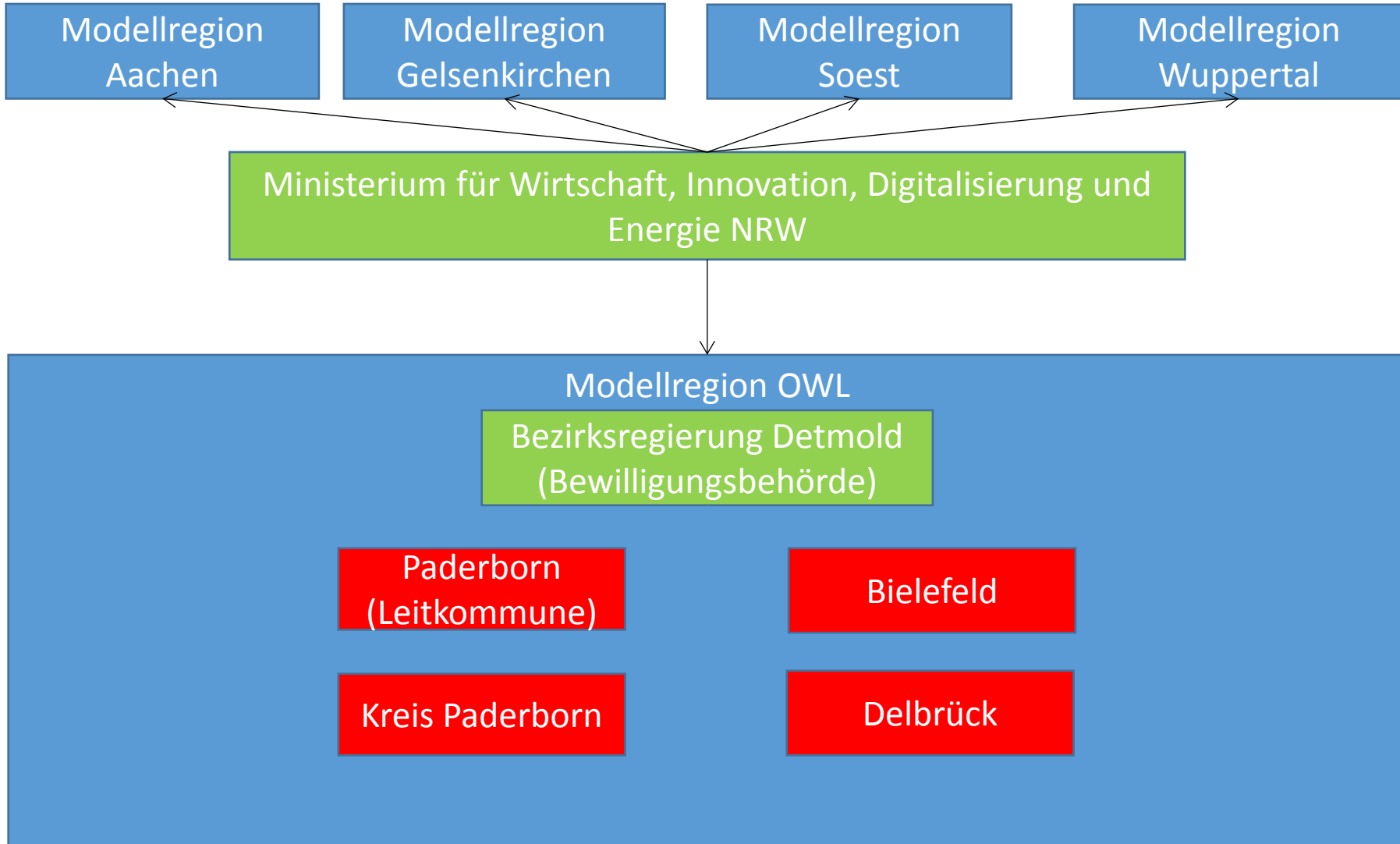
- Digitales Bürgeramt Paderborn (Kooperation mit Bielefeld)
- Digitale Gewerbeanzeige
- E-Akte Bez.-Reg. in enger Zusammenarbeit mit Bielefeld
- Anbindung Servicekonto.NRW
- ...

Stadtentwicklung OWL:

- Handel und Verkehr
- Transfer und Unterstützung kreativer Gründer
- Gesundheit und Gesellschaft
- Digitale Quartiere
- Digitale Lebensbereiche

Projektorganisation

Grobstruktur Digitale Modellregionen in NRW



Grobstruktur Digitale Modellregionen in NRW

Modellregion OWL

Bezirksregierung Detmold
(Bewilligungsbehörde)

Digitalboard OWL

Projektbüro

Paderborn
(Leitkommune)

Bielefeld

Kreis Paderborn

Delbrück
Kreis Paderborn

Förderkriterien

Wesentliche Förderkriterien - eGovernment

- Standardisierung: Einhaltung verbindlicher IT- und Schnittstellenstandards des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Vorgaben des IT-Planungsrates und des IT-Kooperationsrates NRW
- Übertragbarkeit: Die Projekte müssen so ausgerichtet sein, dass ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung der o. a. Standards landesweit flächendeckend eingesetzt werden können,
- Interoperabilität: Die entwickelten Lösungen müssen mit dem Portalangebot des Landes Nordrhein-Westfalen kompatibel sein (z. B. EA-Portal, Gewerbeportal, Vergabeportal und das zukünftige Serviceportal des Landes Nordrhein-Westfalen),
- Innovation: Die Projekte müssen dem Innovationsgedanken insoweit Rechnung tragen, als dass nicht allein bereits bestehende Digitalisierungslösungen zur Anwendung kommen, sondern auch neue Lösungsansätze (z.B. amts- oder institutionsübergreifende Services) verfolgt sowie zukunftsweisende Technologien (z. B. Bot-Technologie) eingesetzt werden.
- Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass alle Projektanträge dem Stand der Technik in den Bereichen IT-Sicherheit, Datenschutz und Nutzerfreundlichkeit entsprechen.

Wesentliche Förderkriterien - Stadtentwicklung

- Im Bereich der digitalen Stadtentwicklung werden Projekte gefördert, die sich mit langfristig wirkenden „Smart-City-Lösungen“ befassen. Sie sollen in verschiedenen Lebens-, Gesellschafts- und Wirtschaftsbereichen zu positiven Entwicklungen und Problemlösungen in den Kommunen führen.
- Themenschwerpunkte sind Mobilität, Energie, Klima, Umwelt, Gesundheit, Wissenstransfer und Start-ups, eHandel, Tourismus 4.0, digitale Kreativquartiere, Bildung, Sicherheit oder Smart Home.
- Die Projekte müssen in das Rahmenkonzept für eine Modellregion, das von der Leitkommune erstellt wird, integrierbar sein.
- Die Projektergebnisse sind auf ihren alltagstauglichen Einsatz unter realen Bedingungen auszugestalten. Hierbei muss insbesondere der Mehrwert der Digitalisierung und Vernetzung für die beteiligten Akteure deutlich erkennbar sein. Darunter fallen u.a. höhere Leistungsfähigkeit, zusätzliche Wachstumspotentiale oder gesellschaftlicher Mehrwert.
- Vorgänge sollen von Anfang bis Ende digital verarbeitet werden können. Es darf sich nicht um elektronische Insellösungen handeln.

Wesentliche Förderkriterien - Fördersätze

Die Bewilligungsbehörde (Bezirksregierung Detmold) entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im jeweiligen Einzelfall über die konkrete Förderhöhe.

- Unternehmen
=> bis zu 50% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben
- Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen oder vergleichbarer Institutionen im nichtwirtschaftlichen Bereich
=> bis zu 90%
- Kommunen, Gebietskörperschaften und gemeinnützige Vereine
=> bis zu 80 %
- Kommunen ohne ausgeglichenen Haushalt
=> bis zu 90 %

Projektstatus

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!